Projektbericht

Projekt: „Kleine Handwerker“

Zwerge zu Gast in der Barendorfer Werkstatt

„Kleine Handwerker“ gewinnen 8000-Euro-Förderung bei Sparkassen-Projekt

nh **Barendorf**. Wenn Brigitte Herbst aus dem Gruppenraum in den Garten geht, fällt ihr derzeit nur ein einziges Wort ein: „Herrlich!“ Die Leiterin der Kinderkrippe „Zwergentreff“ in Barendorf freut sich nämlich über ein neues Handwerker-Häuschen am Heidweg für die Ein- bis Dreijährigen. Finanziert hat die Krippenchefin die neuen Spiel- und Lernorte mit einer Spende der Sparkasse Lüneburg aus dem Fördertopf „Das tut gut“.

„Uns geht es um Bildungsprozesse“, sagt Erzieherin Brigitte Herbst. „In der Werkstatt können sich die Mädchen und Jungen mit Materialien wie Stein, Holz, Metall, Ton und Hölzern vertraut machen und lernen, spielerisch mit handwerklichen Techniken umzugehen. Entstanden ist die Idee aus einem Elternwunsch heraus.“ Unter dem Namen „Kleine Handwerker“ hat Brigitte Herbst das Projekt bei der Förderinitiative „Das tut gut“ der Sparkasse Lüneburg eingereicht – und gewonnen. 8000 Euro hat die Sparkasse der Krippe gespendet, weil ausreichend Kunden eines Giro-Privileg-Kontos für das Projekt gestimmt haben.

Eine von ihnen ist Julia Ratz aus Barendorf. Die junge Mutter bringt Söhnchen Julius, zehn Monate, zurzeit zur Eingewöhnung in die Krippe und sagt: „Toll, was die Kinder hier alles geboten bekommen. Es ist wichtig, sie gut zu fördern.“

Mit den Zwergen freuen sich Renate Thiem, Julia Ratz und Brigitte Herbst (hinten v.l. mit Schild) sowie Norbert Meyer und Erzieherin Sabine Maraun. Foto: nh

Samtgemeindebürgermeister Norbert Meyer ließ es sich nicht nehmen, selbst zur Einweihung der neuen Handwerkerhütte in der Krippe vorbeizuschauen. 2009 mit 15 Plätzen eröffnet und voriges Jahr um weitere 15 Plätze erweitert, lobt Meyer das eindrucksvolle Engagement vor Ort: „Frau Herbst packt immer noch etwas oben drauf.“ Ratsmitglied Rudolf Giera freute sich über die Unterstützung der Sparkasse: „Ohne diese Förderung hätte das Projekt niemals so schnell umgesetzt werden können.“

Renate Thiem von der Sparkasse in Barendorf hat schon die Eröffnung des Anbaus voriges Jahr miterlebt und zeigte sich nun beeindruckt von der Entwicklung der Kinderkrippe: „Hier fördern wir genau das Richtige: unsere Zukunft.“

Sowohl der Betriebshof der Samtgemeinde als auch Eltern haben beim Aufbau der Geräte geholfen, und weil das Holzhaus mit Werkstatt günstiger wurde als gedacht, waren sogar noch eine Rampe für die Rutsche und eine Matschanlage mit drin.

LZ, 14.09.2015